

## Erstes Lesebuch.

### I. Der Frühling.



#### 1. Frühlingszeit.

Frühlingszeit, schönste Zeit,  
Die uns Gott der Herr verleiht,  
Weckt die Blümlein aus der Erde,  
Gras und Kräuter für die Herde,  
Läßt die jungen Lämmer springen,  
Läßt die lieben Vögel singen.  
Menschen, eures Gottes denkt,  
Der euch so den Frühling schenkt!

See.

#### 2. Sonntag im Frühlinge.

Das ist ein Wetter heute! Drei Wochen lang hat's geregnet und gestürmt und zwischendurch sogar geschneit. Wer es nicht nötig hatte, ging nicht nach draußen.) Aber heute lacht die Sonne vom Himmel, dazu ist Sonntag, und alles geht spazieren. Kommt mit! Kommt mit! Wir wollen auch hinaus! Sieh, da geht schon eine Dame mit aufgespanntem Sonnenschirme. Der Schutzmann schreitet ohne Mantel heute umher. Im Schaufenster der Putzmacherin sind die neuen Strohhüte ausgestellt für den Sommer. Die Mädchen spielen Ringelreihen, die Knaben lassen ihre Kreisel laufen oder spielen Murmeln. Am Flusse wird die Badeanstalt instand gesetzt. Nicht allzulange dauert es, dann geht's hinein ins kühle Wasser, in das frische Bad im Strome! Ich freue mich schon jetzt darauf!

Scharrelmann.